

**Schulprogramm der
Grundschule Jägerstraße
Schuljahr 2016/17**

Inhaltsverzeichnis

1. Informationen zur Schule	3
2. Leitbild der Schule.....	4
3. Ist-Situation	4
3.1 Aktuelle Projekte, Arbeitsgruppen und Routinen	4
3.2 Offene Ganztagschule	4
3.3 Demokratische Schule und Schülerpartizipation	5
3.4 Beratung und Inklusion	5
3.5 Übergang Kiga-GS im Jahr vor der Einschulung	6
3.6 Medien	6
3.7 Begabungsförderung.....	6
4. Aktuelle Entwicklungsziele	7
4.1 Systematische Verbesserung der Unterrichtsqualität.....	7
4.2 Demokratische Schule, Schülerpartizipation	7
4.3 Sprachliche und kulturelle Integration von Flüchtlingskindern	7
4.4 Sportfreundliche Schule	8
5. Maßnahmenplanungen zu den Entwicklungszielen.....	8
6. Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen	8
6.1 Bedarfsermittlung	8
6.2 Multiplikation und Dokumentation.....	9
6.3 Aktueller Fortbildungs- und Qualifizierungsbedarf.....	9
7. Qualitätssicherung	9
7.1 Systematische Schulentwicklung an der Grundschule Jägerstraße	9
7.2 Evaluation im Schuljahr 2016/17	10

1. Informationen zur Schule

Grundschule Jägerstraße
Jägerstr. 22
27798 Hude

Tel.: 04408 923033

Fax: 04408 923079

gs-jaegerstrasse-sk@ewetel.net

www.grundschule-jaegerstrasse.de

Schulform: Verlässliche Grundschule (VGS) mit Offener Ganztagschule (GTS)

Schulträger: Gemeinde Hude

Schülerzahl: 218

Klassen: 10, 2. & 3. Jahrgang dreizügig

Kollegium: 17 Lehrkräfte, darunter zwei Förderschullehrkräfte der Förderschule Hude (Sonderpädagogische Grundversorgung), sowie eine Sozialpädagogin und vier Pädagogische Mitarbeiterinnen

Die Grundschule Jägerstraße wurde 1970 gebaut und liegt nördlich des Zentrums der Gemeinde Hude im Landkreis Oldenburg. Sie ist eine von vier Grundschulen im Ort. Die „Jägerstraße“ ist eine verlässliche Grundschule und seit nunmehr 25 Jahren eine offene Ganztagschule, die in den letzten Jahren kontinuierlich weiter entwickelt werden konnte.

Derzeit besuchen 218 Schülerinnen und Schüler die Grundschule Jägerstraße. Der 2. und 3. Jahrgang ist dreizügig, der 1. und 4. Jahrgang hingegen zweizügig. Der Migrationsanteil beträgt derzeit ca. 13,8%, darunter fallen auch Flüchtlingskinder aus Afghanistan, Syrien oder dem Iran.

An unserer Schule sind derzeit 17 Lehrkräfte (darunter zwei Förderschullehrkräfte der FÖS Hude), eine Referendarin, vier Pädagogische Mitarbeiterinnen, eine Sekretärin, ein Hausmeister, externe Kooperationspartner, Studentinnen und Studenten sowie mehrere Reinigungskräfte tätig.

Zu den Räumlichkeiten:

Die Jägerstraße verfügt über 10 Klassenräume, einen Gruppenraum sowie einen kombinierten Musik- und Büchereiraum sowie einen PC-Raum, der mit 26 internetfähigen Desktop-Arbeitsplätzen ausgestattet ist. Im Eingangsbereich und Zentrum der Schule befindet sich das Schulforum, in dem sich alle Schüler und Lehrer gemeinsam versammeln können. Um das Schulgebäude herum befindet sich ein großzügiger Schulhof mit verschiedenen Bewegungs- und Spielangeboten. Direkt an das Schulgelände grenzt eine Sporthalle. Ein Außensportplatz liegt nur wenige Meter vom Schulgebäude entfernt.

2. Leitbild der Schule

Ich mit dir und du mit mir - das sind wir!



- Wir leben und lernen gerne mit Kindern!
- Wir unterstützen die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler, so dass sie den vielfältigen Anforderungen des Lebens gewachsen sind.
- Wir sorgen für eine freundliche, fröhliche und friedliche Atmosphäre.
- Wir fördern die Freude am Lernen.
- Wir gestalten den Unterricht motivierend, vielfältig und effektiv.
- Wir fördern die sozialen Kompetenzen und nutzen die Chancen voneinander zu lernen.
- Wir gestalten unser Schulleben gemeinsam und abwechslungsreich.

3. Ist-Situation

3.1 Aktuelle Projekte, Arbeitsgruppen und Routinen

- Systematische Verbesserung der Unterrichtsqualität durch regelmäßige Aktualisierung der schuleigenen Arbeitspläne
- Arbeitskreis Kindergärten – Grundschulen auf Gemeindeebene
- Huder Schulverbund
- Arbeitsteam „Offene Ganztagschule“
- Arbeitsteam „Homepage“
- Arbeitsteam „Sprachförderung“
- Steuergruppe
- Regelmäßige Teilnahme am Präventionsprojekt „Klasse 2000“
- Aktive Mitarbeit in der RIK-Steuergruppe auf Landkreisebene

3.2 Offene Ganztagschule

Die Grundschule Jägerstraße blickt auf eine fast 26jährige Ganztagschulentwicklung zurück, die bis heute in kooperativer Weise von der Gemeinde Hude unterstützt wird. Derzeit nehmen rund 80 Kinder aller Jahrgänge am laufenden Ganztagsschulangebot der Grundschule Jägerstraße teil. Dieses besteht aus einer Mittagsverpflegung und einer damit verbundenen Mittagsfreizeit, einer Hausaufgabenstunde sowie verschiedenen frei wählbaren Arbeitsgemeinschaften. Diese werden seit vielen Jahren von verschiedenen Kooperationspartnern bereichert. Ein weiteres Qualitätsmerkmal

der Grundschule Jägerstraße ist, dass das Nachmittagsangebot immer auch von Lehrkräften vorbereitet und durchgeführt wird. Es findet eine Verzahnung des Vormittages mit dem Nachmittag statt.

3.3 Demokratische Schule und Schülerpartizipation

In regelmäßigen Abständen findet in einigen Klassen der Klassenrat statt. Hier besprechen die Schülerinnen und Schüler die Angelegenheiten ihrer Klasse. Zu Beginn jedes Schuljahres werden in jeder Klasse zwei Klassensprecherkinder für unseren Schülerrat gewählt, der ebenfalls in regelmäßigen Abständen alle wichtigen Schul- und Schülerangelegenheiten bespricht, diskutiert und mit eigener Beschlussfähigkeit abstimmt. Zur Bildung und Stärkung unserer Schulgemeinschaft treffen sich alle Kinder und Lehrkräfte regelmäßig im Forum. Die Themen des Schülerrates werden über die Foren und die Klassensprecher in die Schulgemeinschaft getragen. Seit dem Schuljahr 2013/14 wird der Partizipationsgedanke durch die beständige Ausbildung von Streitschlichtern noch stärker umgesetzt. Interessierte Schülerinnen und Schüler werden von der Sozialpädagogin unserer Schule im Rahmen einer AG zu Streitschlichtern ausgebildet und können in konstruktiver Weise Konflikte entzerren bzw. klären.

3.4 Beratung und Inklusion

An der Grundschule Jägerstraße wird im Rahmen eines konstruktiven Miteinanders viel Wert auf einen dialogischen Austausch gelegt. Besonders die Klassenlehrkräfte sowie die Sozialpädagogin unserer Schule sind stets offen für die Sorgen, Nöte und Anliegen unserer Schülerinnen und Schüler. Elterngespräche finden anlassbezogen auch außerhalb des Elternsprechtages statt, gegebenenfalls auch in der unterrichtsfreien Zeit. Unsere Förderschullehrkräfte sind im Rahmen der sonderpädagogischen Grundausstattung ebenfalls als Berater und Begleiter im Unterricht tätig. Sie betreuen insbesondere Kinder mit festgestelltem Förderbedarf und arbeiten präventiv. Des Weiteren arbeitet die Grundschule Jägerstraße eng mit verschiedenen Mobilen Diensten der jeweiligen Förderzentren zusammen (z.B. Landesbildungszentrum Oldenburg, Förderzentrum Ganderkesee). Bereits vor Beginn der inklusiven Beschulung im Jahr 2013 hat die Grundschule Jägerstraße ein Inklusionskonzept auf Gemeindeebene erarbeitet und beschlossen. Das Konzept benennt wichtige Aspekte der inklusiven Beschulung sowie damit einhergehende Umsetzungsmöglichkeiten. Unser Inklusionskonzept wird beständig evaluiert und optimiert. Dabei orientiert es sich immer mehr am wissenschaftlich evaluierten „Rügener Inklusionskonzept“.

Eine Steuergruppe auf Landkreisebene arbeitet beständig an einer Optimierung der inklusiven Beschulung. Dabei steht eine Vereinheitlichung in der Vorgehensweise im Vordergrund. Schulintern überarbeiten wir derzeit die schuleigenen Beobachtungsbögen und Förderpläne – mit dem Ziel, nach und nach eine Förderkultur auf inklusiver Ebene zu schaffen, die Stück für Stück weiter optimiert werden kann. Ein Schwerpunktbereich wird hier in der Erstellung von Förderplänen gesehen.

3.5 Übergang Kiga-GS im Jahr vor der Einschulung

Der Übergang vom Kindergarten zur Grundschule beginnt in Absprache aller Huder Kindergärten und Grundschulen bereits ca. 1 ½ Jahre vor der Einschulung. Alle Huder Grundschulen arbeiten seit vielen Jahren in einem Arbeitskreis mit allen Kindergärten in der Gemeinde Hude zusammen und evaluieren und aktualisieren stets ihre gemeinsame Arbeit zur optimalen Förderung der Kinder. Auch die inklusiven Prozesse sind beständig in die Kooperation mit integriert worden. Aufgaben und Zuständigkeitsbereiche sind klar definiert. Es besteht ein frühzeitiger dialogischer Austausch zwischen den Kindergärten sowie einer jeweiligen Grundschule.

Feste Eckpunkte sind:

- ⇒ **Sprachstandsfeststellungen** /Sprachfördermaßnahmen
- ⇒ **Lernausgangslage**
- ⇒ **Schulerlebnistag**

3.6 Medien

Unsere Schule verfügt über eine gut ausgestattete und gepflegte Bücherei, die von einer Lehrkraft sowie einem Elternteam an vier Tagen in der Woche geführt und geöffnet wird sowie durch den Förderverein finanziell unterstützt wird. Alle Bücher wurden neu inventarisiert und in eine Datenbank am PC eingepflegt, sodass die Ausleihe und das Suchen nach Büchern noch zügiger abgewickelt werden kann. Alle Schüler werden in der 1. Klasse mit einer kleinen Führung über unsere Schulbücherei informiert.

Die Grundschule Jägerstraße verfügt über einen Computerraum, den alle Klassen regelmäßig benutzen können. Alle PCs wurden auf relativ moderne Systeme aktualisiert. Im PC-Raum befindet sich zusätzlich ein Beamer sowie ein whiteboard zur bestmöglichen Unterstützung des Lernprozesses unserer Schülerinnen und Schüler im Computerbereich.

Gemeinsam innerhalb des Huder Schulverbundes wird derzeit in enger Kooperation mit der Gemeinde Hude an einer qualitätsvollen Verbesserung der Medienlandschaft in den Schulen gearbeitet. Ziel ist es, eine einheitliche Infrastruktur zu schaffen und die Medienerziehung mit Blick auf die Zukunft zu optimieren. Dabei soll vor allem die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler vielfältig im Fokus stehen.

3.7 Begabungsförderung

Besonders begabte Schülerinnen und Schüler werden durch Zusatzaufgaben und weitere Lernanreize im Unterricht im Rahmen der inneren Differenzierung besonders gefördert und gefordert. Darüber hinaus bieten wir mathematisch begabten und mathematisch interessierten Kindern die Möglichkeit, in der 3. Klasse an einem „Forderunterricht“ im Fach Mathematik teilzunehmen. In diesem Unterricht widmen sich die Schülerinnen und Schüler vornehmlich dem mathematischen Lösen von Problemen im Rahmen von kniffligen Rechenrätseln, Knobel- und Denksportaufgaben. Außerdem bietet die Grundschule Jägerstraße stets eine „Känguru-AG“ an, in der

Knobel- und Denksportaufgaben gelöst werden. Gleichzeitig ist diese AG ein Training für die Teilnahme am – für alle Schüler ab Klasse 3 – offenen Känguru Wettbewerb der Mathematik. Weiterhin bieten wir die Möglichkeit, an der jährlich stattfindenden Mathematik-Olympiade teilzunehmen. Im zweiten Halbjahr der 4. Klasse findet an einem Vormittag ein gemeinsames Mathematiktraining mit Kindern des 5. und 6. Jahrgangs am Gymnasium „Graf-Anton-Günther Schule“ statt.

Weitere Angebote der Schule richten sich an alle Kinder mit ihren Interessen, Fähigkeiten und Begabungen: So bieten wir den Kindern u.a. die Teilnahme an Vorlesewettbewerben in Hochdeutsch oder Plattdeutsch, die Teilnahme an Kunstwettbewerben und Sportturnieren an. Im Rahmen unserer Arbeitsgemeinschaften am Vormittag und Nachmittag gibt es zusätzliche Angebote in den Bereichen *Sport* (Akrobatik, Fußball, Sport und Spiele, Rope Skipping, Geräteturnen, Tanzen), *Musik* (Chor, AG mit der Musikschule), *Werken* (Spiele und Spielzeug aus Holz, Indianer), *Kunst, Technik, Sprache* (Plattdeutsch, Schülerzeitung) und Zaubern.

4. Aktuelle Entwicklungsziele

4.1 Systematische Verbesserung der Unterrichtsqualität

Der letzte Inspektionsbericht (2013) weist auf die Notwendigkeit einer konzeptionellen Weiterarbeit an den schuleigenen Arbeitsplänen hin. Im den vergangenen Schuljahren wurden die schuleigenen Arbeitspläne der Hauptfächer vollständig neu erarbeitet. Auf diesem Prozess aufbauend, werden nun die schuleigenen Arbeitspläne weiterer Nebenfächer überarbeitet bzw. neu geschrieben:

Wir werden bis zum Ende des Schuljahres 2016/2017 die schuleigenen Arbeitspläne in den verbleibenden Nebenfächern (Musik, Kunst, Werken und Textil) optimieren.

4.2 Demokratische Schule, Schülerpartizipation

Das vorliegende Konzept zum Streitschlichterprogramm an der Grundschule Jägerstraße soll bis zum Ende des Schuljahres 2016/17 um ein Ausbildungscurriculum erweitert und den Gremien zur Abstimmung vorgestellt werden. Gleichzeitig soll es am Ende des Schuljahres 2016/17 in jeder Klasse einen Klassenrat geben.

4.3 Sprachliche und kulturelle Integration von Flüchtlingskindern

Unsere Flüchtlingskinder besuchen in den ersten beiden Unterrichtsstunden eine eigens eingerichtete Sprachlernklasse und verbringen die anschließenden zwei bis drei Stunden in der ihnen zugeteilten Stammklasse. In der Sprachlernklasse liegt der Unterrichtsschwerpunkt auf dem Erlernen der deutschen Sprache, während die Stammklasse außerdem für die kulturelle und soziale Integration der Kinder zuständig ist. Zusätzlich erhalten die Flüchtlingskinder Unterstützung durch zahlreiche Lernförderer, die sie vormittags oder am Nachmittag individuell fördern und fordern.

Um sprachliche Barrieren zu überwinden, arbeiten wir mit verschiedenen Dolmetschern zusammen. Bei Bedarf im Schulalltag unterstützen uns Kinder mit

gleichem muttersprachlichem Hintergrund und übersetzen. Wichtige Elternbriefe, sowie die Schulordnung liegen in mehrsprachiger Form vor. Die meisten Flüchtlingsfamilien in Hude werden durch ehrenamtliche Personen betreut, mit denen wir im engen Austausch stehen.

Für eine gelungene Begrüßung schmücken zahlreiche mehrsprachige Willkommensplakate unser Schulgebäude. Um die Kinder möglichst unkompliziert, unbürokratisch und zügig mit den notwendigsten Schulmaterialien versorgen zu können, startet die Schule regelmäßig Spendenaufrufe. Unsere Sozialpädagogin verwaltet diese Sachspenden und stattet die Kinder je nach Bedarf entsprechend aus.

4.4 Sportfreundliche Schule

Im Jahr 2016 bewerben wir uns erstmals um die Auszeichnung der „Sportfreundlichen Schule“.

Wir engagieren uns für ein aktives Sport- und Bewegungsangebot, welches sich durch qualifizierten Sport- und Schwimmunterricht, zahlreiche Sport-AGs sowie die regelmäßige Teilnahme und Durchführung außerschulischer und schulinterner Wettbewerbe auszeichnet.

Unsere Schule verfügt über eine große, sehr gut ausgestattete Sporthalle und auch der große Schulhof fordert die Kinder durch zahlreiche Spiel- und Sportgeräte (Boulderwand, Klettergerüste, Turnstangen, großer Bolzplatz etc.) zur sportlichen Betätigung auf.

Im Präventions-Projekt Klasse 2000, welches durchgängig von Klasse 1 bis 4 durchgeführt wird, beschäftigen unserer Schüler sich unter anderem intensiv mit Themen wie gesunder Ernährung und der besonderen Bedeutung von Bewegung für das eigene Wohlbefinden.

5. Maßnahmenplanungen zu den Entwicklungszielen

Die Maßnahmenpläne zu den Schulentwicklungszielen unterliegen steter Veränderung und werden daher nicht veröffentlicht.

6. Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen

6.1 Bedarfsermittlung

Die Fortbildungen orientieren sich am Bedarf und an den Zielen der Grundschule Jägerstraße – so wie sie im Schulprogramm vereinbart wurden.

Darüber hinaus dienen Fortbildung der fortlaufenden individuellen Weiterbildung der Lehrkräfte und Mitarbeiter mit Blick auf ihre individuellen Entwicklungsschwerpunkte. Die Bedarfsplanung der Fortbildungen soll im Sinne einer gemeinsamen Schulentwicklung zielorientiert sein und berücksichtigt die individuellen Kompetenzen und Stärken der Kolleginnen und Kollegen. Es soll in diesem Sinne bis zum Ende des

Schuljahres 2016/17 ein gemeinsames Fortbildungskonzept erarbeitet werden, das sowohl verbindliche Veranstaltungen als auch individuelle Fortbildungsmöglichkeiten beinhaltet.

6.2 Multiplikation und Dokumentation

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Fortbildungsveranstaltungen dienen dem Kollegium als Multiplikatoren. Sie berichten dem Kollegium auf Dienstbesprechungen oder Fachkonferenzen von den wesentlichen Inhalten und stellen die Materialien den Kollegen auf Anfrage zur Verfügung. Eine Dokumentation besuchter Fortbildungsveranstaltungen wird explizit geführt und nach einem abgeschlossenen Schuljahr von der Schulleitung abgeheftet.

6.3 Aktueller Fortbildungs- und Qualifizierungsbedarf

Aus den Entwicklungszielen der Schule und den konkreten Maßnahmen wird für das Schuljahr 2016/17 folgender Fortbildungs- und Qualifizierungsbedarf festgestellt:

- Umgang mit verhaltensoriginellen Kindern (Classroom-Management)
- Bewegte Schule – Gesunde Schule in Verbindung mit dem seit 2013 laufenden Präventionsprojekt „Klasse 2000“ auf Vertiefungsebene
- Weiterbildungsqualifizierungsmaßnahmen im DAZ-Bereich

Die Fachkonferenzen und weitere Schulgremien sehen weiteren Fortbildungs- und Qualifizierungsbedarf für das Schuljahr 2016/17. Dieser Bedarf soll im Schuljahr 2016/17 ermittelt werden.

Bei der Bewilligung und Kostenübernahme werden Fortbildungen und Qualifizierungsmaßnahmen zu den oben genannten Schwerpunkten grundsätzlich priorisiert. Ausreichende Haushaltsmittel werden von der Schulleitung hierfür zur Verfügung gestellt. Die Kosten weiterer Fortbildungen können von Seiten der Schule nur nachrangig und bei ausreichenden Haushaltsmitteln übernommen werden.

7. Qualitätssicherung

7.1 Systematische Schulentwicklung an der Grundschule Jägerstraße

	In welcher Form?	Wer ist verantwortlich?	Wann im Schuljahr?
Evaluation durchführen und auswerten	s. Maßnahmenplan und Schulprogramm	Arbeitsgruppen & Schulleitung	bis Pfingsten
Bestandsaufnahme	Dienstbesprechung	Kollegium & Schulleitung	nach Pfingsten bis Ende des Schuljahres
Neue Entwicklungsziele	Dienstbesprechung, evtl. SchiLF	Kollegium & Schulleitung	direkt nach Schuljahresbeginn
Maßnahmen zu den Zielen erarbeiten	Steuergruppe	Arbeitsteams, Steuergruppe, FK	max. vier Wochen nach der DB oder SchiLF sind die

			Maßnahmenpläne erstellt
Beschluss des aktualisierten Schulprogramms	Konferenzbeschluss	Schulvorstand und Gesamtkonferenz	vor den Herbstferien des laufenden Schuljahres
Durchführung der Maßnahmen	s. Maßnahmenplan	Arbeitsteams, Steuergruppe, Schulleitung	während des Schuljahres gemäß Maßnahmenplan

7.2 Evaluation im Schuljahr 2016/17

- Zusammenführen der im Schulprogramm erwähnten Teilevaluationen gemäß der Maßnahmenpläne
- Eigene Schulevaluation durch Lehrer, Eltern und Schüler
- Gefährdungsbeurteilen

Beschlussfassung

Das vorliegende Schulprogramm umfasst den Zeitraum August 2016 bis Juli 2017. Es wurde vom gesamten Kollegium der Grundschule Jägerstraße erarbeitet. Die Gesamtkonferenz hat das Schulprogramm 2016/17 auf seiner Sitzung vom 28.04.2016 verabschiedet und legt es dem Schulvorstand zur Abstimmung vor. Der Schulvorstand hat dem Vorschlag der Gesamtkonferenz am 28.04.2016 zugestimmt.